

München, 30.04.2025

**Pressemitteilung 04/2025**

## **Neuer Vorstand des Landesverbandes Bayern der Gehörlosen gewählt: Marcus Willam übernimmt den Landesvorsitz**

Auf seiner Mitgliederversammlung am 26. April 2025 in Nürnberg hat der Landesverband Bayern der Gehörlosen einen neuen Vorstand für die Amtsperiode 2025-2029 gewählt. Die Wahl ergab folgende Besetzung:

- **Landesvorsitzender:** Marcus Willam
- **stellvertretender Landesvorsitzender:** Alexander Hock
- **Landesschatzmeister:** Josef Rothmeier
- **Beisitzerinnen:** Marina Meinl, Sabrina Schröer und Ines Eckerle



Foto: Benjamin Busch/DGZ

Der Vorstand vereint damit paritätisch drei Männer und drei Frauen, die sich künftig für die Interessen der Gehörlosen- und Gebärdensprachgemeinschaft in Bayern einsetzen. Zwei der gewählten Mitglieder identifizieren sich als queer – ein Zeichen für die vielfältige Repräsentation im Gremium.

Mit Marcus Willam tritt der fünfte Landesvorsitzende in die Fußstapfen seiner Vorgänger Max Kroiß (1951-1957), Gottfried Hock (1957-1982), Rudolf Gast (1982-2013) und Bernd Schneider (2013-2025). In der 74-jährigen Geschichte des Landesverbandes gab es somit bisher lediglich vier Führungswechsel, was die Kontinuität und das Engagement innerhalb der Organisation unterstreicht.

Besonderer Dank gilt Bernd Schneider, der sich über zwölf Jahre hinweg in seiner Funktion als Landesvorsitzender herausragende Verdienste erworben hat.

Der Landesverband Bayern der Gehörlosen, gegründet 1951, blickt im Jahr 2026 auf sein 75-jähriges Bestehen zurück. Dieses bedeutende Jubiläum wird im Rahmen des 10. Bayerischen Landestreffens in Würzburg gebührend gefeiert.

Der neue Vorstand hat sich ambitionierte Ziele für die kommenden Jahre gesetzt. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Seniorenarbeit. Darüber hinaus genießt die politische Arbeit auf Landesebene höchste Priorität. Konkrete Schwerpunkte bilden dabei die Einführung des Gehörlosengeldes, der konsequente Abbau kommunikativer Barrieren sowie die nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität gehörloser Menschen in Bayern. Ziel ist es, ein modernes, weltoffenes, barrierefreies und gebärdensprachfreundliches Bayern zu gestalten.